

Schall und Rauch – Über den Umgang mit Klimawandelleugnern

*„It's record cold all over the country
and world - where the hell is global
warming, we need some fast!“*

Donald J. Trump

Was tun, wenn Fakten einfach nichts mehr wert sind?

Über den Umgang mit Klimawandelleugnern

Dauer	Was	Wie	Material
10 min	Einführung	Ins Thema kommen und es den Teilnehmenden begreiflich machen und aufzeigen, dass es auch in ihrer Lebenswelt vorkommt bzw. vorkommen kann. Veranschaulicht wird dieser Umstand insb. Anhand von Zitaten von bedeutenden Politiker*innen aus dem In- und Ausland. Mit dem Begriff der Klimawandelleugner wird auf eine Gruppe von Personen verwiesen, die keine einheitliche These oder Argumentation formulieren. Gemeint sind damit alle Personen, die sowohl den menschengemachten Klimawandel als auch die Notwendigkeit von klimapolitischen Maßnahmen leugnen. ¹	Aussagen/Zitate; ggf. Mod-Karten mit Begriffen (sh. Fn. 1)
25 min	Info Puzzle	Die Teilnehmenden erhalten eine fiktive Leserantwort auf einen Onlinezeitungsartikel, in der ein Klimawandelleugner seine Sicht der Dinge beschreibt. In einem ersten Schritt sollen die Teilnehmenden die Aussagen in ihre Einzelbestandteile zerlegen (Sätze, die Aussagen über Zustände (Fakten) machen; Sätze, die auf subjektiven Eindrücken und Ansichten aufbauen;	Leserantwort & Auflösung; Hilfestellungen; Textanalyse; Info-Materialien

¹ Auf dem Schall und Rauch haben wir ein Flip-Chart-Plakat mit dem Titel versehen und dann zunächst mit den Zitaten und dann mit den vier Kategorien an Klimawandelleugnern bzw. Skeptikern beklebt (sh. Dok. „Einleitung“).

Schall und Rauch – Über den Umgang mit Klimawandelleugnern

		<p>Sätze, die versuchen andere zu überzeugen, also Argumente darstellen; Sätze, die Aussagen darüber machen, wie etwas sein soll, also explizit normativ sind, etc.).</p> <p>Ihre Unterteilung überprüfen sie anhand einer Schablone, die über den Text gelegt wird.</p> <p>In einem zweiten Schritt analysieren sie die Aussageabschnitte mithilfe vorgegebener Fragestellungen und Vorgehensvorschläge.</p> <p>In einem dritten und letzten Schritt erhalten die Teilnehmenden Material, um die der Widerlegung der Klimawandelleugneraussagen dienenden Fakten und Argumente kennenzulernen. Die Materialien werden in verschiedenen Schwierigkeitsgraden bereitgestellt.</p>	Stifte Papier
10 min	Reflexion	<p>Ziel ist es, nicht nur Fakten zu vermitteln, sondern auch ein Bewusstsein dafür zu schaffen, wie viel (hinsichtlich Komplexität und Differenziertheit) Arbeit wissenschaftlich gesicherten Fakten zugrunde liegt. Ferner wird darauf aufmerksam gemacht, dass abhängig von der Art der getätigten Aussage innerhalb eines Diskurses zum fraglichen Thema unterschiedliche Maßstäbe an die Hinnehmbarkeit dieser Aussage geknüpft sind und die Art der Rückfragen bzw. Antworten auf diese Aussagen sich daher ebenfalls unterscheidet.</p>	Input Papier (Input #1)
10 min	Input-Moment: Argumentationsstrategien	<p>Es werden einzelnen Argumentationskniffe vorgestellt.</p> <p>Vermittlungsziel: Geschicktes argumentieren heißt immer auch, zu begreifen, was an einer Aussage hinterfragt werden kann und auf welche Weise.</p>	Input Papier (Input #2)
25 min	Rollenspiel	<p>Die in der zweiten Einheit verwendete Leserantwort wird herangezogen, um den Teilnehmenden das Einüben der erlernten Fakten & Strategien zu ermöglichen.</p> <p>Es werden Kleingruppen gebildet; jeweils ein*e Teilnehmende*r nimmt die Rolle des Klimawandelleugners ein, eine*r argumentiert dagegen. Der Rest der Kleingruppe kommentiert das Geschehen und gibt Tipps. Das Rollenspiel kann beliebig oft wiederholt werden.²</p>	
10 min	Abschluss	<p>Ein versöhnliches Ende soll formuliert und die Teilnehmenden zur aktiven Partizipation in Debatten ermutigt werden</p>	Input Papier (Input #3)

² Am Schall und Rauch haben wir jeweils zu zweit diskutiert und dann wenigen Minuten Rollen und Partner getauscht. Zum Abschluss wurden Eindrücke aus den Diskussionen gesammelt und besprochen.